

INFORMATIK

Stadt und Universität Würzburg

Stadt



Die Stadt Würzburg, als traditionsreiche Universitätsstadt, ist durch ein breites kulturelles Angebot und das typisch studentische Leben geprägt. Immerhin machen die Studentinnen und Studenten der Würzburger Hochschulen fast 30 Prozent der Gesamtbevölkerung aus.

Universität

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg wurde 1402 erstmals gegründet und ist damit weltweit eine der ältesten Universitäten. Als Volluniversität ist sie in einem sehr breiten Spektrum von

Disziplinen, insbesondere in den Lebens-, Natur- und Geisteswissenschaften sehr gut aufgestellt, so dass sich für Studierende vielfältige interdisziplinäre Betätigungsfelder anbieten. In den vergangenen Jahren hat die Universität Würzburg ihre Wissenschaftskompetenz besonders in der



Forschung unter Beweis gestellt. Nicht umsonst ist sie im DFG-För-



der-Ranking regelmäßig in der Spitzengruppe zu finden. Durch ein umfassendes Netzwerk von Partneruniversitäten (beispielsweise im Rahmen des ERASMUS-Programms) ermöglicht die Universität den regen Austausch von Stu-

dierenden und Lehrenden aus einer Vielzahl von Ländern.



Institut für Informatik http://www.informatik.um was Am Hubland, 97074 Würzburg http://www.informatik.uni-wuerzburg.de



Fakultät für Mathematik und Informatik http://www.mathematik-informatik.uni-wuerzburg.de Emil-Fischer-Straße 40, 97074 Würzburg

Informatik - auf einen Blick



Übersicht

Abschluss: Bachelor of Science

Studiendauer: 6 Semester

Studienbeginn: Winter- oder Sommersemester

Zulassungsbeschränkung: nein

Master: Master of Science

Weitere Informationsquellen

- Webseiten zu den Informatik-Studiengängen unter https://www.informatik.uni-wuerzburg.de/studium/
- Beratungsgespräch beim Fachstudienberater E-Mail: studienberatung@informatik.uni-wuerzburg.de

Die Hinweise in diesem Flyer wurden mit entsprechender Sorgfalt zusammengestellt. Bei abweichenden Aussagen gelten die ASPO bzw. die FSB in der jeweils gültigen Fassung.

Titelbild + Binärcode-Globus: geralt, pixabay.com Bild auf dieser Seite: © Staatliches Bauamt

Hauptgebäude: © R. Emmerich

Würzburger Markt: © Christian VisualBeo Horvat, Wikimedia Commons

Alte Mainbrücke und Festung: @ Birgit Pittelkow

Internet: "Internet map", © Wikimedia Commons (Autor: Matt Britt), lizensiert unter der

CreativeCommons-Lizenz 2.5

Apple I Computer: © Ed Uthman, Creative Commons, nicht geändert, https://de.wikipedia.org/wiki/

Institut für Informatik der Julius-Maximilians-Universität Würzburg, mh 02/2017, mi 02/2019, fm 02/2023

Bachelor of Science und Master of Science

INFORMATIK

Studium, Forschung und Beruf

Julius-Maximilians-UNIVERSITÄT WÜRZBURG



Fakultät für Mathematik und Informatik Institut für Informatik

active*).reaveclass("a-tive*).end().find('[data-toggle="tab"]').attr("aria-expanded",!1),idth,b.addclass("in")):b.removeClass("fade"),b.parent(".dropdottinate.com/).j.g.length8&h?g.one("bsTransitionEnd",find(").active"),h=e&&

a.fin.tab.Constructor=c,a.fn.tab.noConflict=function(){return a.fn.tab.constructor=c,a.fn.tab.noConflict=function(){return a.fn.tab.constructor=c,a.fn.tab.construc

Bachelor INFORMATIK

Fach, Ziele, Inhalte

Was ist Informatik?

Im Informationszeitalter spielt die Informatik eine Schlüsselrolle. Sie befasst sich mit Methoden und Systemen zur Erzeugung, Verarbeitung, Übermittlung und Speicherung von Daten und Informationen.



Sie ist ein Innovationsmotor für den technischen Fortschritt in allen Bereichen des wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens. Einsatzgebiete reichen vom globalen Internet über Verkehrstechnik, Unterhaltungselektronik, unternehmerischen, medizini-

schen und behördlichen Informationssystemen bis zur Personalisierung von Mobiltelefonen und computergestütztem Lernen.

Informatiker:innen lösen in ihrem Beruf theoretische und praktische Aufgaben und nutzen dabei vielfältige Softwarewerkzeuge,

deren ständige Weiterentwicklung eine ihrer Aufgaben ist. Unter regem Austausch mit Kollegen und Projektpartnern suchen sie im Team nach robusten Lösungen für komplexe Problemstellungen.



Ziele und Inhalte

Das Bachelorstudium Informatik vermittelt Grundlagenwissen und schafft damit die Voraussetzungen für eine ständige Wissenserweiterung in einer sich immer schneller entwickelnden Welt. In der



sechs Semester dauernden Regelstudienzeit erlernen Sie die theoretischen und praktischen Grundlagen der Informatik. Das erworbene Wissen wenden Sie bereits während des Studiums in Praktika, Seminaren und schließlich in der Bachelorarbeit an.



Studienverlaufspläne

| Informatik · Bachelor | | |
|--|--|---|
| Praktische Informatik (ca. 27%) | Theoretische Informatik und Mathematik (ca. 22%) | Technische Informatik (ca. 17%) |
| Grundlagen der Programmierung | Mathematik 1 | Rechnernetze und Informationsübertragung |
| Algorithmen und Datenstrukturen | Mathematik 2 | Rechenanlagen |
| Softwaretechnik | Theoretische Informatik | Hardwarepraktikum |
| Datenbanken | Logik | |
| Programmierpraktikum | Algorithmische Graphentheorie | |
| Softwarepraktikum | | |
| Einführung in die Mensch-Computer-Interaktion (ca. 3%) | | |

mang m are menser comparer meraneran (car y x

Schlüsselqualifikationen (ca. 11%) 2 Seminare zu Ausgewählten Themen der Informatik Tutorentätigkeit Projektvorstellung

Wahlpflichtbereich (ca. 14%)

Bachelorarbeit (ca. 6%)

| Informatik · Master | | | |
|----------------------------------|-------------------------------|--|--|
| Frei wählbare Schwerpunktgebiete | | | |
| Algorithmik und Theorie | Software Engineering | | |
| Internet-Technologie | Künstliche Intelligenz | | |
| Embedded Systems | Luft- und Raumfahrttechnik | | |
| Human Computer Interaction | Games Engineering | | |
| IT-Sicherheit | Informatik und Nachhaltigkeit | | |
| Masterarbeit und Vortrag | | | |
| | Stand, Enhruar ana | | |

Stand: Februar 202



Aussichten

Master, Promotion

Aussichten

Nach dem Abschluss des Bachelor- oder Masterstudiengangs Informatik können Sie direkt eine der vielfältigen beruflichen Möglichkeiten in nahezu jeder Branche nutzen. Informationstechnologien greifen praktisch in jeden Bereich der Wirtschaft



und des öffentlichen Lebens ein. Einige Beispiele sind Handel, Banken und Versicherungen, Softwareentwicklung und -beratung und Kommunikationsanbieter. Und in der Automobilbranche sind aktuell sogar 40 Prozent der Wertschöpfung der Informatik

zuzuordnen. Auch in der Zukunft besteht eine große Nachfrage nach qualifizierten Informatikern für software-, hardware- oder managementbezogene Aufgaben.

Der Branchenverband BITKOM prognostiziert Absolventen, die jetzt ihr Studium aufnehmen, ausgezeichnete Berufsaussichten.

Master

Der sich optional anschließende zweijährige Masterstudiengang ermöglicht eine Vertiefung des Fachwissens und eine Spezialisierung auf ausgewählte Schwerpunktgebiete (s. Abb. links). Die Veranstaltungen aus den Schwerpunktgebieten werden im 70 ECTS-Punkte umfassenden Wahlpflichtbereich eingebracht. Aus einem breiten Angebot von über 50 spannenden Veranstaltungen sind hier 10 bis 15 zu wählen. Der Pflichtbereich besteht aus nur 20 ECTS-Punkten, innerhalb dessen thematisch verschiedene Seminare und Praktika eingebracht werden. Die Master-Thesis hat einen Umfang von 30 ECTS-Punkten.

Promotion

An der Uni Würzburg bestehen exzellente Möglichkeiten, anspruchsvolle Promotionen im Bereich der Luft-, Raumfahrt und der Informatik durchzuführen, beispielsweise im internationalen Doktorandenkolleg, das im Rahmen des Elitenetzwerks Bayern gefördert wird.